
15.05.2002 - 13:09 Uhr

Tipps vor der Hauptreisezeit: Übergepäck muss nicht den Reiseetat belasten

Frankfurt am Main (ots) -

Übergepäck kann teuer werden, wenn vor dem Abflug für jedes Kilo über der jeweiligen Freigrenze bis zu 1,5 Prozent der Kosten eines Economy-Onewaytickets erhoben wird. Am Frankfurter Flughafen gibt es jetzt eine interessante Alternative: Seit dem vergangenen Herbst haben hier Passagiere die Möglichkeit, Übergepäck gleich im Terminal zu relativ günstigen Konditionen als Frachtstück aufzugeben.

Der Logistik-Anbieter ABX hat die Counter 694 und 695 im Terminal 1 zwischen Abflug B und C gemietet, die täglich von 13 bis 22 Uhr besetzt sind. Gegenüber den Übergepäck-Gebühren der Airlines können Fluggäste hier bis zu 80 Prozent sparen.

Dieses spezielle Übergepäck wird nicht in der gleichen Maschine transportiert wie der dazu gehörende Passagier. Es kommt als Frachtgut ein paar Tage später an und muss am Ziel bei der dortigen Cargo-Abfertigung abgeholt werden. Wer sein Übergepäck gleich bei der Ankunft vorfinden will, gibt es einfach einige Tage vor dem Abflug auf. Nähere Informationen: Telefon +49/69/6 90-2 13 05 oder (0 61 07) 70 71 17 bzw. im Internet unter www.x-bag.de.

Kontakt:

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
60547 Frankfurt am Main
Tel. +49/69/6 90 - 7 05 55
Fax +49/69/6 90 - 5 50 71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100016992> abgerufen werden.